

ZWISCHENBERICHT

Q3 2019



PASSION CREATES INNOVATION



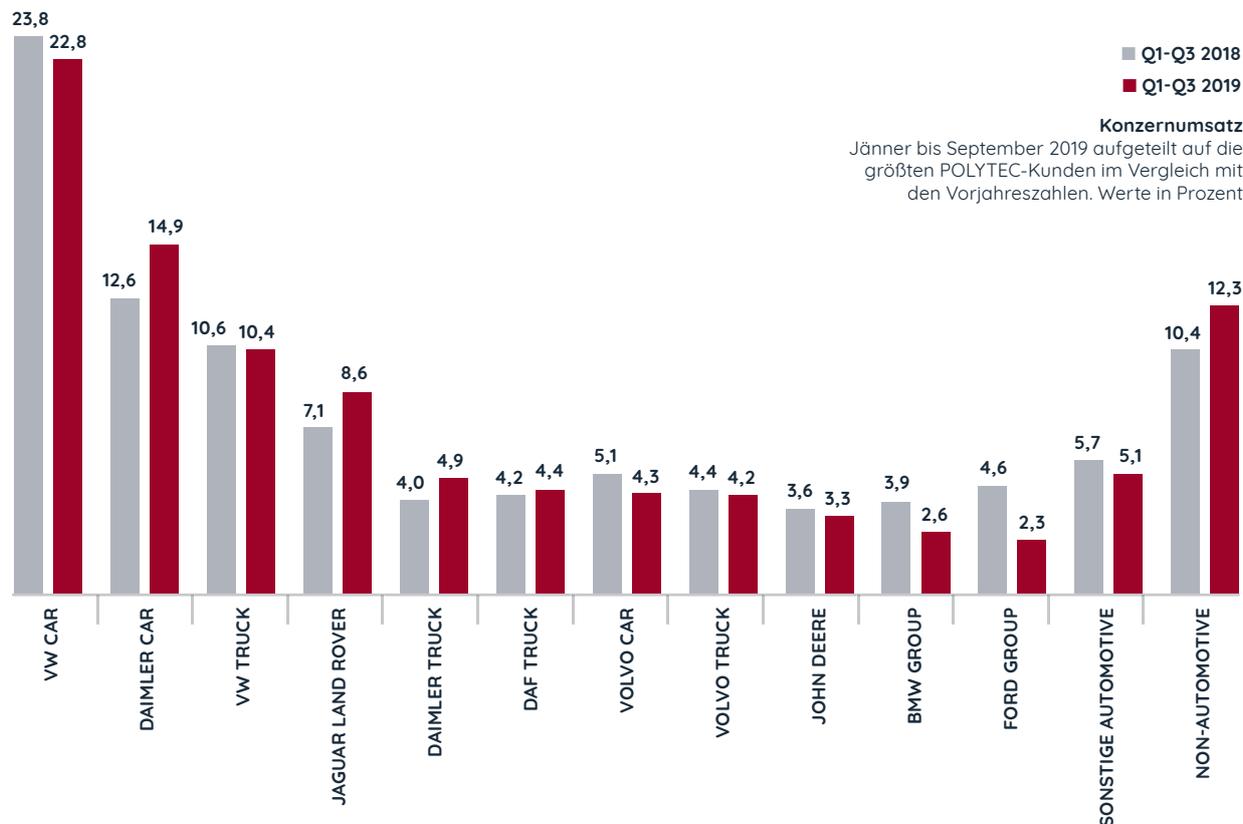
KENNZAHLEN

Kennzahlen Q1-Q3	Einheit	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2018	Veränderung
Umsatz	EUR Mio.	470,3	478,7	-1,8%
EBITDA	EUR Mio.	47,8	50,0	-4,3%
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz)	%	10,2	10,4	-0,2% Pkt.
EBIT	EUR Mio.	22,2	30,9	-28,1%
EBIT-Marge (EBIT/Umsatz)	%	4,7	6,4	-1,7% Pkt.
Ergebnis nach Steuern	EUR Mio.	14,1	22,2	-36,5%
Ergebnis je Aktie	EUR	0,62	0,98	-36,7%
Investitionen in das Anlagevermögen	EUR Mio.	28,2	28,9	-2,3%
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	%	41,3	45,2	-3,9% Pkt.
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital)	EUR Mio.	125,3	103,1	21,6%
Durchschnittliches Capital Employed	EUR Mio.	398,7	337,8	18,0%
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	EUR Mio.	163,3	101,5	60,9%
Beschäftigte (inkl. Leiharbeiter) zum Ende der Periode	FTE	4.571	4.455	2,6%

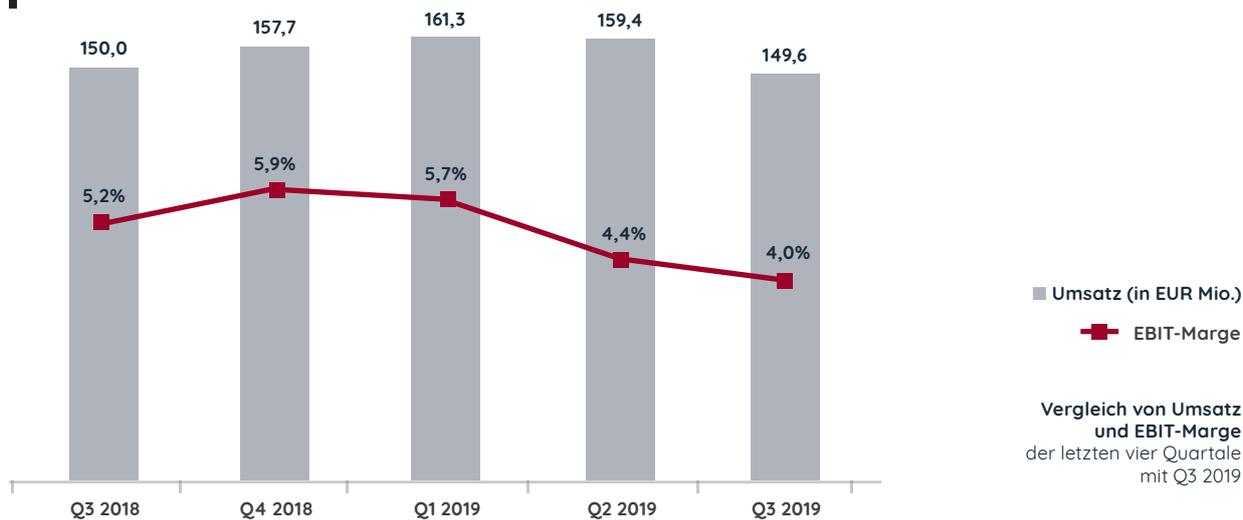
Kennzahlen je Quartal	Einheit	Q3 2018	Q4 2018	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019
Umsatz	EUR Mio.	150,0	157,7	161,3	159,4	149,6
EBITDA	EUR Mio.	14,7	17,1	17,7	15,5	14,6
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz)	%	9,8	10,9	11,0	9,7	9,8
EBIT	EUR Mio.	7,8	9,2	9,1	7,0	6,1
EBIT-Marge (EBIT/Umsatz)	%	5,2	5,9	5,7	4,4	4,0
Ergebnis nach Steuern	EUR Mio.	5,6	7,8	6,1	4,4	3,7
Ergebnis je Aktie	EUR	0,24	0,34	0,27	0,19	0,16
Investitionen in das Anlagevermögen	EUR Mio.	10,1	13,7	8,1	13,4	6,6
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	%	45,2	42,7	40,3	39,7	41,3
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital)	EUR Mio.	103,1	95,2	115,1	113,4	125,3
Capital Employed	EUR Mio.	356,7	364,7	401,2	401,5	432,6
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	EUR Mio.	101,5	101,8	130,0	136,3	163,3
Beschäftigte (inkl. Leiharbeiter) zum Ende der Periode	FTE	4.455	4.315	4.279	4.269	4.571

KONZERNUMSATZ NACH KUNDEN

im Vergleich zur Vorjahresperiode



KONZERNUMSATZ & EBIT-MARGE



ZWISCHENBERICHT Q3 2019

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

KENNZAHLEN	02
Konzernumsatz nach Kunden	03
Konzernumsatz & EBIT-Marge	03
LAGEBERICHT	05
Entwicklung in der Automobilbranche	05
Ergebnis der Gruppe	06
Vermögens- und Finanzlage	08
Mitarbeiter	09
Risiken und Ungewissheiten	09
Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen	10
Ausblick	10
KONZERN ZWISCHENABSCHLUSS NACH IAS 34	11
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	11
Konzernbilanz	12
Konzern-Cash-Flow	13
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	14
Gesamtergebnisrechnung	14
Ausgewählte Anhangsangaben	15
AKTIE UND INVESTOR RELATIONS	18
Kursentwicklung der POLYTEC-Aktie	18
Aktienkennzahlen	18
Research Coverage	19
Unternehmenskalender 2020	19



LAGEBERICHT Q3 2019

ENTWICKLUNG IN DER AUTOMOBILBRANCHE

In den folgenden Tabellen werden die Zulassungszahlen neuer Fahrzeuge für den Zeitraum Jänner bis September 2019 im Vergleich zur Vorjahresperiode dargestellt, die Zu-

lassungszahlen nach Antriebstechnik beziehen sich auf den Zeitraum Jänner bis Juni 2019:

ZULASSUNGEN NEUER PKW AUF WESENTLICHEN INTERNATIONALEN MÄRKTEN

In Stück	Q1-Q3 2019	Anteil	Q1-Q3 2018	Anteil	Veränderung
China	14.963.000	37,9%	16.922.600	40,6%	-11,6%
USA	12.709.100	32,2%	12.841.700	30,8%	-1,1%
Europäische Union	11.769.200	29,9%	11.955.400	28,6%	-1,6%
Summe der drei Hauptmärkte	39.441.300	100%	41.719.700	100%	-5,5%
Weitere ausgewählte Länder					
Japan	3.441.200		3.367.300		2,2%
Indien	2.177.500		2.605.800		-16,4%
Brasilien	1.940.200		1.783.000		8,8%
Russland	1.271.400		1.297.400		-2,0%

ZULASSUNGEN NEUER PKW IN DER EUROPÄISCHEN UNION

In Stück	Q1-Q3 2019	Anteil	Q1-Q3 2018	Anteil	Veränderung
Deutschland	2.740.200	23,3%	2.673.400	22,4%	2,5%
Vereinigtes Königreich	1.862.300	15,8%	1.910.800	16,0%	-2,5%
Frankreich	1.641.400	13,9%	1.662.700	13,9%	-1,3%
Italien	1.467.700	12,5%	1.491.700	12,5%	-1,6%
Spanien	965.300	8,2%	1.042.700	8,7%	-7,4%
Sonstige EU-Länder	3.092.300	26,3%	3.174.100	26,5%	-2,6%
EUROPÄISCHE UNION	11.769.200	100%	11.955.400	100%	-1,6%

ZULASSUNGEN NEUER PKW IN DER EU - NACH ANTRIEBSTECHNIK

In Stück	H1 2019	Anteil	H1 2018	Anteil	Veränderung
Benzinbetriebene PKW	4.818.400	59,4%	4.703.000	56,1%	2,5%
Dieseltriebene PKW	2.574.800	31,7%	3.109.400	37,1%	-17,2%
Elektrisch-aufladbare PKW (ECV)	197.800	2,4%	143.500	1,7%	37,8%
Hybrid-elektrische PKW (HEV)	398.900	4,9%	292.300	3,5%	36,5%
Alternativ-betriebene PKW (APV)	127.900	1,6%	132.400	1,6%	-3,4%
EUROPÄISCHE UNION	8.117.800	100%	8.380.600	100%	-3,1%

ZULASSUNGEN NEUER NUTZFAHRZEUGE IN DER EUROPÄISCHEN UNION

In Stück	Q1-Q3 2019	Anteil	Q1-Q3 2018	Anteil	Veränderung
Leichte Nutzfahrzeuge <=3,5 t	1.597.500	82,7%	1.529.600	82,8%	4,4%
Mittelschwere Nutzfahrzeuge >3,5 t bis <=16 t	57.100	3,0%	53.000	2,9%	7,7%
Schwere Nutzfahrzeuge >16 t	244.700	12,7%	232.500	12,6%	5,3%
Mittelschwere und schwere Busse >3,5 t	32.200	1,6%	31.300	1,7%	2,9%
EUROPÄISCHE UNION	1.931.500	100%	1.846.400	100%	4,6%

Quellen: Verband der Deutschen Automobilindustrie (VDA), European Automobile Manufacturers Association (ACEA)

ERGEBNIS DER GRUPPE

UMSATZ

Der Konzernumsatz der POLYTEC GROUP reduzierte sich in den ersten drei Quartalen 2019 gegenüber der Vorjahresperiode um 1,8% auf EUR 470,3 Mio. (Q1-Q3 2018: EUR 478,7 Mio.). Die Erstkonsolidierung der neu gegründeten POLYTEC CAR STYLING Weierbach GmbH, die den Automotive-Geschäftsbetrieb der insolventen Wayand AG fortführt, fand per 1. September 2019 statt. Im Konzernumsatz sind EUR 7,2 Mio. aus der neu gegründeten Gesellschaft enthalten. Die maßgeblichen Veränderungen in der Automobilbranche führten im Stammgeschäft der POLYTEC GROUP seit mehreren Quartalen zu Abrufkür-

zungen und Umsatzeinbußen im Marktbereich Personenkraftwagen. Im dritten Quartal 2019 war jedoch bei Produkten für Personenkraftwagen – auf Basis schwacher Vorjahreswerte – geringfügiges Wachstum zu verzeichnen.

Der Marktbereich Nutzfahrzeuge, der sich für die POLYTEC GROUP in den Vorperioden positiv entwickelte, musste im dritten Quartal 2019 im Vergleich zum Vorjahr einen deutlichen Umsatzrückgang hinnehmen. Der Bereich Non-Automotive zeigte eine erfreuliche Steigerung im Vergleich zum schwachen Vorjahreszeitraum.

UMSATZ NACH MARKTBEREICHEN

In EUR Mio.	Q3 2019	Anteil	Q3 2018	Q1-Q3 2019	Anteil	Q1-Q3 2018
Personenkraftwagen	98,4	65,8%	90,6	285,5	60,7%	300,0
Nutzfahrzeuge	32,0	21,4%	41,1	126,9	27,0%	129,0
Non-Automotive	19,2	12,8%	18,3	57,9	12,3%	49,7
POLYTEC GROUP	149,6	100%	150,0	470,3	100%	478,7

Im Marktbereich Personenkraftwagen, dem mit 60,7% (Q1-Q3 2018: 62,7%) umsatzstärksten Bereich der POLYTEC, reduzierte sich der Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode – inklusive EUR 7,2 Mio. Umsatz aus der neu gegründeten POLYTEC CAR STYLING Weierbach GmbH – um 4,8% auf EUR 285,5 Mio. (Q1-Q3 2018: EUR 300,0 Mio.). Der Umsatz im Marktbereich Nutzfahrzeuge (27,0%, Q1-Q3 2018: 26,9%) re-

duzierte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum Jänner bis September 2018 leicht um 1,6% von EUR 129,0 Mio. auf EUR 126,9 Mio. Der Anteil des Marktbereichs Non-Automotive am POLYTEC-Konzernumsatz erhöhte sich in den aktuellen neun Monaten – auf Basis reduzierter Abrufe eines wesentlichen Kunden in der Vorjahresperiode – deutlich von 10,4% auf 12,3%.

UMSATZ NACH KATEGORIEN

In EUR Mio.	Q3 2019	Anteil	Q3 2018	Q1-Q3 2019	Anteil	Q1-Q3 2018
Teile- und sonstiger Umsatz	135,2	90,4%	134,4	427,5	90,9%	434,7
Werkzeug- und Entwicklungsumsatz	14,4	9,6%	15,6	42,8	9,1%	44,0
POLYTEC GROUP	149,6	100%	150,0	470,3	100%	478,7

Bei den Umsätzen im Serienbereich verzeichnete die POLYTEC GROUP im Vergleich zur Vorjahresperiode – inklusive der EUR 7,2 Mio. Teileumsatz der neu gegründeten POLYTEC CAR STYLING Weierbach GmbH – einen leichten

Rückgang um 1,7% auf EUR 427,5 Mio. Die Werkzeug- und Entwicklungsumsätze unterliegen üblicherweise zyklischen Schwankungen, blieben jedoch in den ersten neun Monaten 2019 mit EUR 42,8 Mio. auf Vorjahresniveau.



UMSATZ NACH REGIONEN

In EUR Mio.	Q3 2019	Anteil	Q3 2018	Q1-Q3 2019	Anteil	Q1-Q3 2018
Österreich	12,0	8,0%	6,3	25,9	5,5%	17,9
Deutschland	79,9	53,4%	84,6	257,4	54,7%	269,4
Sonstige EU-Länder	47,4	31,7%	48,1	156,5	33,3%	160,5
Sonstige Länder	10,3	6,9%	11,0	30,5	6,5%	30,9
POLYTEC GROUP	149,6	100%	150,0	470,3	100%	478,7

KENNZAHLEN ZUR ERTRAGSLAGE

	Einheit	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2018	Veränderung
Umsatz	EUR Mio.	149,6	150,0	-0,3%	470,3	478,7	-1,8%
EBITDA	EUR Mio.	14,6	14,7	-0,0%	47,8	50,0	-4,3%
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz)	%	9,8	9,8	0,0% Pkt.	10,2	10,4	-0,2% Pkt.
EBIT	EUR Mio.	6,1	7,8	-22,7%	22,2	30,9	-28,1%
EBIT-Marge (EBIT/Umsatz)	%	4,0	5,2	-1,2% Pkt.	4,7	6,4	-1,7% Pkt.
Ergebnis nach Steuern	EUR Mio.	3,7	5,6	-34,3%	14,1	22,2	-36,5%
Durchschnittliches Capital Employed	EUR Mio.	398,7	337,8	18,0%	398,7	337,8	18,0%
Ergebnis je Aktie	EUR	0,16	0,24	-33,3%	0,62	0,98	-36,7%

MATERIAL- UND PERSONALAUFWAND

Die Materialquote der ersten drei Quartale 2019 war mit 47,2% leicht unter Vorjahresniveau (Q1-Q3 2018: 47,5%). Die Personalquote des Konzerns erhöhte sich in den ersten

neun Monaten 2019 im Wesentlichen aufgrund der Personalkostenremanenz bei rückläufigem Umsatz um 0,4 Prozentpunkte auf 34,9%.

EBITDA UND EBIT

Das EBITDA der POLYTEC GROUP belief sich in den ersten drei Quartalen 2019 auf EUR 47,8 Mio. (Q1-Q3 2018: EUR 50,0 Mio.). Im Wesentlichen ist die Reduktion mit nicht erzielten Deckungsbeiträgen aufgrund der spürbar reduzierten Umsätze im Stammgeschäft des Bereichs Personenkraftwagen begründet. Die EBITDA-Marge verringerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,2 Prozentpunkt von 10,4% auf 10,2%.

Das EBIT des Konzerns betrug in den Monaten Jänner bis September 2019 EUR 22,2 Mio. (Q1-Q3 2018: EUR 30,9 Mio.). Die Abschreibungen stiegen im Wesentlichen durch die erstmalige Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethode gemäß IFRS 16 *Leasingverhältnisse*, die seit 1. Jänner 2019 anzuwenden ist. Die EBIT-Marge ging im Vergleich zur Vorjahresperiode um 1,7 Prozentpunkte von 6,4% auf 4,7% zurück.

FINANZ- UND KONZERNERGEBNIS

Das Finanzergebnis betrug in den ersten neun Monaten 2019 EUR -2,9 Mio. (Q1-Q3 2018: EUR -2,6 Mio.). Die Steuerquote der POLYTEC GROUP betrug im Zeitraum Jänner bis September 2019 26,7% und erhöhte sich somit gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 5,4 Prozentpunkte, da die Vor-

steuerergebnisse vorwiegend in Hochsteuerländern, wie Deutschland und den Niederlanden, generiert wurden. In der Folge ergab sich somit ein Konzernergebnis nach Steuern in Höhe von EUR 14,1 Mio. (Q1-Q3 2018: EUR 22,2 Mio.). Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von EUR 0,62 (Q1-Q3 2018: EUR 0,98).

INVESTITIONEN

In EUR Mio.	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2018	Veränderung
Investitionen in das Sachanlagevermögen	6,6	10,1	-34,7%	28,2	28,9	-2,3%

Die Anlagenzugänge betragen in den ersten neun Monaten 2019 EUR 28,2 Mio. und lagen auf Vorjahresniveau.

KENNZAHLEN ZUR VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

	Einheit	30.09.2019	31.12.2018	Veränderung
Eigenkapital	EUR Mio.	243,7	238,0	2,4%
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	%	41,3	42,7	-1,4% Pkt.
Bilanzsumme	EUR Mio.	590,6	557,6	5,9%
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital) ¹⁾	EUR Mio.	125,3	95,2	31,6%
Nettoumlaufvermögen/Umsatz	%	20,0	15,0	5,0% Pkt.

¹⁾ Nettoumlaufvermögen = Kurzfristige Vermögenswerte minus Kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Bilanzsumme des Konzerns erhöhte sich zum 30. September 2019 im Vergleich zum 31. Dezember 2018 um EUR 33,0 Mio. auf EUR 590,6 Mio. Im Wesentlichen ist diese Erhöhung einerseits auf eine über der Abschreibungsquote liegenden Investitionsquote sowie eine spürbare Ausweitung des in Werkzeug- und Entwicklungsprojekten gebundenen Working Capitals zurückzuführen. Andererseits hat die erstmalige Anwendung der Bilanzierungs- und Bewer-

tungsmethode gemäß IFRS 16 *Leasingverhältnisse* eine Bilanzverlängerung zur Folge, da seit 1. Jänner 2019 Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten in der Bilanz auszuweisen sind. Im Anhang dieses Zwischenberichts sind dazu nähere Ausführungen zu finden. Die Eigenkapitalquote zum 30. September 2019 reduzierte sich im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 um 1,4 Prozentpunkte auf 41,3%.

	Einheit	30.09.2019	31.12.2018	Veränderung
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	EUR Mio.	163,3	101,8	60,4%
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)/EBITDA	-	2,51	1,52	65,1%
Gearing (Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)/Eigenkapital)	-	0,67	0,43	55,8%

Die Nettofinanzverbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 – unter anderem eine Folge des neuen IFRS 16-Standards sowie der deutlich erhöhten Kapitalbindung im Nettoumlaufvermögen (insbesondere Werkzeug- und Entwicklungsprojekte) – um

EUR 61,5 Mio. auf EUR 163,3 Mio. Korrespondierend dazu erhöhte sich die Kennzahl für die fiktive Schuldentilgungsdauer von 1,52 auf 2,51. Die Gearing-Ratio (Verschuldungsgrad) stieg von 0,43 auf 0,67.

MITARBEITER

Beschäftigte (inkl. Leiharbeiter) Vollzeitäquivalente (FTE)	Ende der Periode		Veränderung	Durchschnitt der Periode		Veränderung
	30.09.2019	30.09.2018		Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2018	
Österreich	565	564	1	555	568	-13
Deutschland	2.311	2.154	157	2.042	2.168	-126
Sonstige EU-Länder	1.499	1.532	-33	1.511	1.553	-42
Sonstige Länder	196	205	-9	194	199	-5
POLYTEC GROUP	4.571	4.455	116	4.302	4.488	-186

Der durchschnittliche Personalstand des Konzerns (inklusive Leiharbeiter) reduzierte sich im Vorjahresvergleich um 186 Personen (Vollzeitäquivalente) bzw. 4,1% auf 4.302. Zum Stichtag 30. September 2019 waren in der POLYTEC - inklusi-

ve der 414 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente) der neu gegründeten POLYTEC CAR STYLING Weierbach GmbH - 4.571 Personen beschäftigt, davon waren 9,0% bzw. 411 Leiharbeiter (Q1-Q3 2018: 9,9% bzw. 439).

RISIKEN UND UNGEWISSEITEN

Die Automobilindustrie befindet sich in einer Phase großer Herausforderungen und Veränderungen. Diese ungewisse Entwicklung zeigt sich seit dem letzten Jahr einerseits in den operativen Geschäftszahlen, andererseits in der negativen Aktienkursperformance sowohl bei Automobilherstellern als auch bei Zulieferbetrieben.

Die Verunsicherung der Konsumenten führte während des Jahres 2018 zu einer rückläufigen Nachfrage nach Diesel-PKW, die auch im ersten Halbjahr 2019 weiter zu erkennen war. Die Umstellung auf den neuen Abgas- und Verbrauchsstandard WLTP, der seit Anfang September 2018 in der Europäischen Union für neu zuzulassende Fahrzeuge anzuwenden ist, führte unter anderem zu einer signifikanten Reduktion der Bauzahlen von bestimmten für die POLYTEC GROUP relevanten Motorvarianten. Dadurch war und ist die POLYTEC GROUP mit erheblichen Abrufkürzungen und Umsatzeinbußen konfrontiert.

Wie bereits im ersten Halbjahr 2019, haben auch im dritten Quartal alle wesentlichen internationalen Automobilmärkte Rückgänge bei Neuzulassungen von Personenkraftwagen verzeichnet. Analysten und Experten der Automobilbranche gehen auch für die bevorstehenden Quartale von einem herausfordernden Umfeld aus.

Die acht Monate andauernde Phase der steigenden Registrierungen von neuen Nutzfahrzeugen in der Europäischen Union hat im September 2019 ihr Ende gefunden. Die Nachfrage ist in allen Segmenten und auf allen wesentlichen Märkten, mit Ausnahme in Italien und Frankreich, deutlich zurückgegangen.

Die Auswirkungen des erneut verschobenen Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union (Brexit), die Folgen etwaiger Einschränkungen im weltweiten Warenaustausch sowie die allgemein schwächer werdende Wirtschaftskonjunktur sind aktuell nicht vollständig abzuschätzen. Ebenso wenig kann aktuell vollständig abgeschätzt werden, ob die genannten Risiken oder etwaige weitere Risiken und Ungewissheiten künftig einen Einfluss auf die Umsatz- und Ertragsentwicklung der POLYTEC GROUP haben werden. Das Management verfolgt diese Entwicklungen weiterhin sehr aufmerksam.

Bezüglich der Risikoberichterstattung verweisen wir auch auf die Ausführungen unter G. 2 des Konzernanhangs im Geschäftsbericht 2018.

WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Seit Anfang 2019 nimmt die POLYTEC Holding AG Beratungsleistungen der IMC Verwaltungsgesellschaft mbH, Hörsching, für ein jährliches Pauschalhonorar in Höhe von TEUR 260 in Anspruch, welches anteilig quartalsmäßig im Nachhinein zur Auszahlung gelangt. Darüber hinaus ergaben sich bezüglich der Geschäftsvorfälle mit naheste-

henden Unternehmen und Personen keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2018, weshalb an dieser Stelle auf die Erläuterungen im Konzernabschluss der POLYTEC Holding AG zum 31. Dezember 2018 verwiesen wird.

AUSBLICK

Das Management der POLYTEC geht für das Geschäftsjahr 2019 aus heutiger Sicht – inklusive der Konsolidierung der Polytec Car Styling Weierbach ab 1. September 2019 – von einem Konzernumsatz von rund EUR 650 Mio. aus. Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wird voraussichtlich rund EUR 35 Mio. betragen. Das Erreichen dieses Ergebnisausblicks hängt unter anderem von erfolgreichen

letzten Verhandlungen über bestehende marktbedingte Forderungen gegenüber Kunden ab. Darüber hinaus enthält die Ergebnisvorausschau weitere positive Sondereffekte aus Kapazitätsanpassungen. Gravierende Auswirkungen durch den Brexit, weltweite Handelsbarrieren oder politische und geopolitische Vorkommnisse sind in diesem Ausblick nicht enthalten.

KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS NACH IAS 34

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Periode vom 1. Jänner bis 30. September 2019 und die Periode vom 1. Juni bis 30. September 2019 mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen

In TEUR	01.01. - 30.09.		01.07. - 30.09.	
	2019	2018	2019	2018
Umsatzerlöse	470.245	478.695	149.624	150.018
Sonstige betriebliche Erträge	6.525	5.918	4.963	2.696
Bestandsveränderung	2.747	1.097	347	-593
Andere aktivierte Eigenleistungen	716	3.389	370	1.142
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-224.717	-228.642	-71.229	-71.964
Personalaufwand	-165.061	-165.526	-54.796	-52.726
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-42.622	-44.976	-14.638	-13.929
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	47.833	49.955	14.642	14.645
Abschreibungen	-25.649	-19.110	-8.591	-6.821
Ergebnis vor Zinsen und Steuern = operatives Ergebnis (EBIT)	22.185	30.845	6.051	7.823
Zinsergebnis	-3.060	-2.764	-1.023	-1.180
Sonstiges Finanzergebnis	157	166	223	84
Finanzergebnis	-2.903	-2.598	-800	-1.096
Ergebnis vor Steuern	19.282	28.248	5.252	6.727
Steueraufwendungen	-5.155	-6.014	-1.568	-1.119
Ergebnis nach Steuern	14.126	22.233	3.683	5.608
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	-490	-641	-181	-255
davon Ergebnis der Muttergesellschaft	13.637	21.592	3.502	5.353
Ergebnis je Aktie	0,62	0,98	0,16	0,24

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2019

mit Gegenüberstellung der Vergleichszahlen des letzten Bilanzstichtages 31. Dezember 2018

AKTIVA (in TEUR)	30.09.2019	31.12.2018
A. Langfristiges Vermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	20.791	5.302
II. Firmenwerte	19.180	19.180
III. Sachanlagen	267.266	245.062
IV. Sonstige langfristige Vermögenswerte	126	126
V. Latente Steueransprüche	6.043	8.225
	313.406	277.895
B. Kurzfristiges Vermögen		
I. Vorräte	46.521	41.632
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	59.903	54.036
III. Vertragsvermögenswerte aus Verträgen mit Kunden	103.127	86.491
IV. Sonstige kurzfristige Forderungen	24.487	23.367
V. Steuererstattungsansprüche	418	644
VI. Zahlungsmittel	42.772	73.572
	277.228	279.741
	590.635	557.636
PASSIVA (in TEUR)	30.09.2019	31.12.2018
A. Konzerneigenmittel		
I. Grundkapital	22.330	22.330
II. Kapitalrücklagen	37.563	37.563
III. Eigene Anteile	-1.855	-1.855
IV. Gewinnrücklagen	189.042	184.204
V. Andere Rücklagen	-11.260	-11.599
	235.822	230.644
VI. Nicht beherrschende Anteile	7.828	7.363
	243.651	238.007
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
I. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	183.211	127.046
II. Latente Steuerverpflichtungen	3.787	5.829
III. Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	27.981	27.447
IV. Sonstige langfristige Rückstellungen	2.700	4.430
	217.679	164.753
C. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
I. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	22.869	48.337
II. Steuerschulden	2.066	1.622
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.701	54.306
IV. Vertragsverbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden	4.007	2.382
V. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	33.470	28.597
VI. Kurzfristige Rückstellungen	21.193	19.634
	129.306	154.877
	590.635	557.636

KONZERN-CASH-FLOW

für die Periode vom 1. Jänner bis 30. September 2019 mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen

In TEUR	01.01. - 30.09.	
	2019	2018
Ergebnis vor Steuern	19.282	28.248
+(-) Abschreibungen auf das Anlagevermögen	25.649	19.110
- Unbarer Ertrag aus Erstkonsolidierung	-2.140	0
-(+) Zinsergebnis	3.060	2.764
+(-) Sonstige unbare Aufwendungen und Erträge	-258	-1.190
+(-) Erhöhung (Senkung) von langfristigen Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	272	166
-(+) Gewinne (Verluste) aus dem Abgang vom Anlagevermögen	-230	-203
-(+) Erhöhung (Senkung) von Vorräten	235	-462
-(+) Erhöhung (Senkung) von Liefer- und sonstigen Forderungen sowie Vertragsvermögenswerten	-23.425	-13.034
+(-) Erhöhung (Senkung) von Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten sowie Vertragsverbindlichkeiten	-2.187	-6.026
+(-) Erhöhung (Senkung) von Rückstellungen	-4.671	-5.051
= Konzern-Cash-Flow aus der laufenden Tätigkeit	15.586	24.322
+ Erhaltene Zinsen	92	93
- Bezahlte Zinsen	-2.683	-3.161
- Steuerzahlungen	-4.341	-5.857
= Konzern-Cash-Flow aus dem operativen Bereich	8.655	15.397
- Investitionen in das Anlagevermögen	-28.179	-28.852
+ Erwerb eines Tochterunternehmens	-10.939	0
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1.719	1.186
= Konzern-Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-37.399	-27.666
+ Zuflüsse aus Schuldscheindarlehen	28.500	0
- Rückzahlungen von Schuldscheindarlehen	-39.712	0
+ Zuflüsse aus Darlehensfinanzierungen	22.932	0
- Rückzahlungen aus Darlehensfinanzierungen	-7.526	-3.869
- Rückzahlungen aus Immobilienkrediten	-1.333	-1.349
- Abflüsse aus Leasingvereinbarungen	-3.715	-1.036
+(-) Veränderung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	7.500	94
- Ausschüttungen an Dritte	-8.769	-9.899
+(-) Sonstige Eigenmittelveränderungen	25	0
= Konzern-Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.099	-16.059
+(-) Konzern-Cash-Flow aus dem operativen Bereich	8.655	15.397
+(-) Konzern-Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-37.399	-27.666
+(-) Konzern-Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.099	-16.059
= Veränderung der Zahlungsmittel	-30.843	-28.328
+(-) Einfluss von Wechselkursänderungen	44	10
+ Anfangsbestand der Zahlungsmittel	73.572	56.899
= Endbestand der Zahlungsmittel	42.772	28.581

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

In TEUR	Grundkapital	Kapital-rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn-rücklagen	Andere Rücklagen	Anteile der Aktionäre der POLYTEC Holding AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Stand am 1. Jänner 2019	22.330	37.563	-1.855	184.204	-11.600	230.643	7.363	238.006
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	13.637	0	13.637	490	14.127
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	340	340	0	340
Ausschüttung	0	0	0	-8.798	0	-8.798	-25	-8.823
Stand am 30. September 2019	22.330	37.563	-1.855	189.042	-11.260	235.822	7.828	243.651

In TEUR	Grundkapital	Kapital-rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn-rücklagen	Andere Rücklagen	Anteile der Aktionäre der POLYTEC Holding AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Stand am 1. Jänner 2018	22.330	37.563	-1.855	163.359	-10.369	211.028	6.465	217.493
Auswirkung durch Änderung der Rechnungslegungsmethode	0	0	0	1.623	0	1.623	0	1.623
Angepasster Stand am 1. Jänner 2018	22.330	37.563	-1.855	164.982	-10.369	212.651	6.465	219.116
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	21.592	0	21.592	641	22.233
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	-1.551	-1.551	0	-1.551
Ausschüttung	0	0	0	-9.898	0	-9.898	0	-9.898
Stand am 30. September 2018	22.330	37.563	-1.855	176.676	-11.920	222.794	7.106	229.900

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

01.01. - 30.09.2019 In TEUR	Konzern	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Ergebnis nach Steuern	13.637	490	14.126
Währungsumrechnung	340	0	340
Gesamtergebnis	13.977	490	14.467

01.01. - 30.09.2018 In TEUR	Konzern	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Ergebnis nach Steuern	21.592	641	22.233
Währungsumrechnung	-1.552	0	-1.552
Gesamtergebnis	20.040	641	20.681

AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN

ALLGEMEIN

Die POLYTEC Holding AG (Firmenbuchnummer beim Landes als Handelsgericht Linz: FN 197646 g) ist eine österreichische

Holdinggesellschaft, die mit ihren Konzerngesellschaften schwerpunktmäßig in der Automobil- und Kunststoffindustrie tätig ist.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Zwischenbericht zum 30. September 2019 wurde nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt.

Die POLYTEC GROUP hat mit 1. Jänner 2019 IFRS 16 *Leasingverhältnisse* übernommen, was zu Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geführt hat. Die POLYTEC GROUP hat bei der Übernahme von IFRS 16 die modifizierte retrospektive Methode angewandt. Demnach wurde der kumulierte Effekt aus der Umstellung als Korrektur der Eröffnungsbilanz zum 1. Jänner 2019 dargestellt, ohne die Vergleichsperiode anzupassen. Es wurden die praktischen Behelfe im Sinne des IFRS 16.C10 a), c), d) in Anspruch genommen.

Die zum 1. Jänner 2019 erstmalig erfassten Nutzungsrechte sind in der Konzernbilanz zum 30. September 2019 im langfristigen Vermögen unter dem Posten **Immaterielle Vermögensgegenstände** ausgewiesen. Die erfassten Leasingverbindlichkeiten sind in den Posten **Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten** bzw. **Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten** erfasst.

Der Konzern hat sich dazu entschieden, für Leasingverträge, die vor dem Übergangszeitpunkt abgeschlossen wurden, nicht neu zu überprüfen, ob ein Vertrag zum Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung ein Leasingverhältnis ist oder enthält, sondern die bisherige unter IAS 17 und IFRIC 4 getroffene Einschätzung beizubehalten.

Der Anpassungseffekt aus IFRS 16 zum 1. Jänner 2019 stellt sich wie folgt dar:

In TEUR	31.12.2018	Anpassung IFRS 16	01.01.2019
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.302	15.151	20.453
Aktiva	557.636	15.151	572.787
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	127.046	11.888	138.934
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	48.377	3.263	51.640
Passiva	557.636	15.151	572.787

Die Änderungen aufgrund der Erstanwendung von IFRS 16 stellen sich im Abschluss wie folgt dar:

KONZERNBILANZ

30. September 2019 (in TEUR)	Wie berichtet	Anpassung	Ohne Anpassung aufgrund IFRS 16
Immaterielle Vermögensgegenstände	20.791	15.101	5.690
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	183.211	10.550	172.661
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	22.869	4.551	18.318
Bilanzsumme	590.635	15.101	575.534

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

30. September 2019 (in TEUR)	Wie berichtet	Anpassung	Ohne Anpassung aufgrund IFRS 16
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-42.622	3.499	-46.121
Abschreibungen	-25.649	-3.440	-22.209
Zinsergebnis	-3.060	-59	-3.001

KONZERN-CASH-FLOW

30. September 2019 (in TEUR)	Wie berichtet	Anpassung	Ohne Anpassung aufgrund IFRS 16
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	25.649	3.440	22.209
Zinsergebnis	3.060	59	3.001
Konzern-Cash-Flow aus der laufenden Tätigkeit	15.586	3.499	12.087
Bezahlte Zinsen	-2.683	-59	-2.624
Konzern-Cash-Flow aus dem operativen Bereich	8.655	3.440	5.215
Abflüsse aus Leasingvereinbarungen	-3.715	-3.440	-275
Konzern-Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.099	-3.440	1.341

Die angesetzten Nutzungsrechte beziehen sich auf nachfolgende Arten von Vermögensgegenständen:

Buchwerte (in TEUR)	30. September 2019	1. Jänner 2019
Grundstücke und Gebäude	10.058	12.024
Technische Anlagen und Maschinen (inkl. Kraftfahrzeuge)	5.043	3.127
Summe Nutzungsrechte	15.101	15.151

Die Nutzungsrechte entwickelten sich in den ersten drei Quartalen 2019 wie folgt:

In TEUR	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen (inkl. Kraftfahrzeuge)	Gesamt
Stand zum 1. Jänner 2019	12.024	3.127	15.151
Zugänge / Korrekturen	150	3.248	3.398
Abgänge / Korrekturen	0	-9	-9
Abschreibungen	-2.116	-1.323	-3.440
Stand zum 30. September 2019	10.058	5.043	15.101

Die sonstigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31. Dezember 2018 wurden beibehalten. Der Zwischenbericht enthält nicht alle im Konzernabschluss zum 31. De-

zember 2018 der POLYTEC Holding AG enthaltenen Informationen und Angaben, daher wird für weiterführende Informationen auf diesen verwiesen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss werden alle wesentlichen in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, an denen die POLYTEC Holding AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt. Die POLYTEC COMPOSITES South Africa (Pty) wurde aufgrund beginnender unternehmerischer Tätigkeit im 1. Halbjahr 2019 in den Konsolidierungskreis der POLYTEC GROUP aufgenommen. Am 13. August 2019 wurde von der neu gegründeten POLYTEC CAR STYLING Weierbach GmbH (nachfolgend: PCSW) ein Unternehmenskaufvertrag für die Übernahme des Automotiv-Geschäftsbetriebs der insolventen Wayand AG mit Sitz in Idar-Oberstein, Deutschland, im Rahmen eines Asset-Deals abgeschlossen. Der Erwerbzeitpunkt nach IFRS 3.8 ist der 3. September 2019. Aus Vereinfachungsgründen wird die Erstkonsolidierung auf den 1. September 2019 durchgeführt, da die Effekte unwesentlich sind.

Der in Idar-Oberstein, Stadtteil Weierbach, gelegene Geschäftsbetrieb wird seit Übernahme von der PCSW geführt, die zu 100 % im Anteilsbesitz der POLYTEC GROUP steht. Der operative Geschäftsbetrieb umfasste zum Stichtag 30. September 2019 414 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente). Im Jahr 2020 wird ein zusätzlicher Umsatz von rund EUR 50 Mio. erwartet. Zu den Produkten zählen im Wesentlichen Kunststoffteile und Module für europäische Premium-Fahrzeughersteller. Die Unternehmensakquisition erfolgt in Umsetzung der POLYTEC-Strategie zur Stärkung der Marktposition in Europa und des Geschäftsbereichs Car Styling. Dieser Schritt unterstreicht die Marktstellung als führender Hersteller von Kunststofflösungen und Produzent von Originalzubehörteilen aus Kunststoff. So können bestehende Kundenbeziehungen vertieft werden und es eröffnen sich weitere Anknüpfungspunkte für bestehende und neue Kunden.

Die Kaufpreisaufteilung auf Basis der vorläufig ermittelten beizulegenden Zeitwerte stellt sich zum Erwerbszeitpunkt wie folgt dar:

In TEUR	
Kaufpreis in bar beglichen	10.910
Kaufpreisverbindlichkeit	1.290
Bedingte Gegenleistung	1.000
Vorläufig ermitteltes Reinvermögen	15.340
Passiver Unterschiedsbetrag (Badwill)	2.140

Der Ertrag aus dem passiven Unterschiedsbetrag (Badwill) wird unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen. Die beizulegenden Zeitwerte basieren auf einer ersten Einschätzung der in der Due Diligence erhaltenen Unterlagen, der Inventur und den Erkenntnissen aus der noch laufenden Post-Merger-Integration. Eine vollständige Sichtung, Überprüfung und Übernahme aller Verträge ist noch nicht abgeschlossen, weshalb sich im Bewertungszeitraum nach IFRS 3.45 noch Änderungen ergeben können. Ein Abschluss der Post-Merger-Integration ist für das 2. Quartal 2020 geplant.

In der Konzernergebnisrechnung wurde bisher ein operativer Umsatz von rund EUR 7,2 Mio. und ein Konzernergebnis von rund EUR 0,5 Mio. erfasst (exklusive Badwill). Proforma-Angaben zu Umsatz und Ergebnis unter der Annahme einer Durchführung der Transaktion zum 1. Jänner 2019 sind mangels Zugang zu vollständigen Informationen und der Transaktionsstruktur aus der Insolvenz nicht durchführbar. Der Konsolidierungskreis der POLYTEC GROUP umfasst jetzt 46 (Vorjahr: 44) vollkonsolidierte, davon 35 (Vorjahr: 33) ausländische Unternehmen.

EIGENKAPITAL

In der 19. Ordentlichen Hauptversammlung der POLYTEC Holding AG am 10. Mai 2019 wurde eine Dividende in Höhe von EUR 8,8 Mio. (Vorjahr: EUR 9,9 Mio.) beschlossen und

am 17. Mai 2019 ausgeschüttet. Dies entspricht einer Dividende in Höhe von EUR 0,40 je bezugsberechtigter Aktie (Vorjahr: EUR 0,45).

WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Seit Anfang 2019 nimmt die POLYTEC Holding AG Beratungsleistungen der IMC Verwaltungsgesellschaft mbH, Hörsching, in Anspruch. Es handelt sich um ein jährliches Pauschalhonorar in Höhe von TEUR 260, welches anteilig quartalsmäßig im Nachhinein zur Auszahlung gelangt.

Darüber hinaus ergaben sich bezüglich der Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2018, weshalb an dieser Stelle auf die Erläuterungen im Konzernabschluss der POLYTEC Holding AG zum 31. Dezember 2018 verwiesen wird.

SAISONALITÄT DES GESCHÄFTS

Die Verteilung der Gesamtumsätze eines Geschäftsjahres der POLYTEC GROUP auf die vier Quartale korreliert in hohem Ausmaß mit der Automobilfertigung der wesentlichen Kunden des Konzerns. Aus diesem Grund sind Quartale in

denen Kunden üblicherweise Werksferien durchführen in der Regel umsatzschwächer als Quartale ohne solche Effekte. Darüber hinaus kann der Umsatz eines Quartals durch größere Werkzeug- oder Entwicklungsprojekte beeinflusst sein.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Es sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung nach dem 30. September 2019 eingetreten.

AKTIE & INVESTOR RELATIONS

KURSENTWICKLUNG DER POLYTEC-AKTIE



AKTIENKENNZAHLEN

In der folgenden Tabelle werden diverse Aktienkennzahlen der POLYTEC-Aktie für den Zeitraum Jänner bis September

2019 im Vergleich zur Vorjahresperiode und weiteren historischen Perioden dargestellt:

AT0000A00XX9	Einheit	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2018	Veränderung	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016
Schlusskurs zum Periodenende	EUR	8,28	10,96	-24,5%	20,07	7,99
Höchster Schlusskurs während der Periode	EUR	10,64	21,00	-49,3%	20,07	8,19
Durchschnittl. Schlusskurs während der Periode	EUR	9,00	14,56	-38,2%	15,36	7,52
Tiefster Schlusskurs während der Periode	EUR	8,17	10,20	-19,9%	10,40	6,65
Marktkapitalisierung zum Periodenende	EUR Mio.	184,9	244,7	-24,4%	448,2	178,4
Geldumsatz Wiener Börse (Doppelzählung)	EUR Mio.	79,3	242,8	-67,3%	187,4	43,1
Stückumsatz Wiener Börse (Doppelzählung)	Stück Mio.	8,9	17,0	-47,6%	12,5	5,8
Stückumsatz (Tagesdurchschnitt, Doppelzählung)	Stück	46.576	90.740	-48,7%	66.559	30.983

Quelle: Wiener Börse AG

RESEARCH COVERAGE

Folgende Institute publizieren regelmäßig Berichte über die POLYTEC GROUP. Zum Redaktionsschluss dieses Berichts Ende Oktober 2019 lauteten die Empfehlungen und Kursziele wie in der Tabelle dargestellt.

Die aktuellen Empfehlungen und Kursziele sind auf der Website des Unternehmens, www.polytec-group.com im Bereich Investor Relations, Aktie, Analysen, abrufbar.

Institut	Empfehlung	Kursziel zuletzt	Aktualisiert
BAADER Helvea Equity Research	Buy	EUR 12,0	02.04.2019
ERSTE Group Research	Hold	EUR 9,8	04.04.2019
M.M.Warburg Research	Buy	EUR 12,5	02.10.2019
Raiffeisen CENTROBANK Research	Hold	EUR 9,5	26.02.2019

UNTERNEHMENSKALENDER 2020

Die POLYTEC Holding AG hat für das Geschäftsjahr 2020 folgenden Unternehmenskalender festgelegt:

27.03.2020	FR	Jahresfinanzbericht und Geschäftsbericht 2019
07.05.2020	DO	Zwischenbericht Q1 2020
08.05.2020	FR	Nachweisstichtag „Hauptversammlung“
18.05.2020	MO	20. Ordentliche Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019, Hörsching, Österreich, 10:00 Uhr
22.05.2020	FR	Ex-Dividenden-Tag
25.05.2020	MO	Nachweisstichtag „Dividenden“ (Record date)
26.05.2020	DI	Dividenden-Zahltag
07.08.2020	FR	Halbjahresfinanzbericht 2020
06.11.2020	FR	Zwischenbericht Q3 2020

Der nächste Finanzbericht – Jahresfinanzbericht und Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2019 – erscheint am 27. März 2020.

Aktuelle Meldungen finden Sie online im Bereich Investor Relations unter **www.polytec-group.com**

KONTAKT

POLYTEC Holding AG, Paul Rettenbacher, Investor Relations Manager, Polytec-Straße 1, 4063 Hörsching, Österreich; T +43 7221 701-292; paul.rettentbacher@polytec-group.com

HINWEIS

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Wir haben diesen Zwischenbericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Zahlungsdifferenzen auftreten. Dieser Zwischenbericht enthält auch zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise mit Begriffen wie „erwarten“, „schätzen“, „planen“, „rechnen“ etc. umschrieben. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem Zwischenbericht dargestellten Erwartungen abweichen können. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen. Dieser Zwischenbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version. Dieser Zwischenbericht zum 3. Quartal 2019 wurde am 7. November 2019 veröffentlicht.

IMPRESSUM

Herausgeber: POLYTEC Holding AG; UID: ATU49796207; LEI: 529900OVSOBJNXZACW81; FN 197676 g, Handelsgericht Linz; Polytec-Straße 1, 4063 Hörsching, Österreich; T +43 7221 701-0; Vorstand: Markus Huemer, Peter Haidenek, Heiko Gabbert, Peter Bernscher; Aufsichtsratsvorsitzender: Fred Duswald; Fotos: © POLYTEC Holding AG; Satz: Ingeborg Schiller Grafik-Design, Salzburg; www.polytec-group.com

PASSION CREATES INNOVATION

